

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Landesbetrieb für Hochwasserschutz und  
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt  
**Straße, Hausnummer:** Willi-Brundert-Straße 14  
**Postleitzahl (PLZ):** 06132  
**Ort:** Halle (Saale)  
**Telefon:** +49 345 54840  
**E-Mail:** [vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de)

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

**Geschäftszeichen:** 26/S/0061/ME

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

#### Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

Gewässer Reide im Saalekreis und im Stadtgebiet Halle

### f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Gewässermahd am Gewässer 1. Ordnung Reide im Saalekreis und Stadtgebiet Halle mit insgesamt 14,4 km Länge. Dazu gehören die Gewässermahd, Schilfmahd und Sohlkrautung. Für die Schilfkrautung sollte möglichst ein Mähboot oder Amphibienfahrzeug (z.B. Truxor) mit geringem Tiefgang und geringer Breite oder Bagger mit Raupenfahrwerk und längerem Ausleger zum Einsatz kommen.

**h) Losweise Vergabe**

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

15.06.2026

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

30.10.2029

**Weitere Fristen**

Beginn 1. Mahd (Frühjahr) je Jahresscheibe Mitte Juni

Beginn 2. Mahd (Herbst) je Jahresscheibe Mitte September, Dauer jeweils ca. 5 Wochen

Die Beauftragung der gesamten Leistung gilt zunächst nur für 1 Jahr. Für die Jahre 2027, 2028 und 2029 wird nach finanzieller Mittelbereitstellung die Beauftragung jeweils neu erfolgen.

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848291>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

mit Angebotsabgabe geforderte Unterlagen, außer Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis, Bieterangaben bzw. Bieterangabenverzeichnis

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

14.04.2026 - 11:00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

13.05.2026

**p) Angebote sind einzureichen**

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848291>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

Das FB 124-Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

## **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

### **Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt,  
Leipziger Str. 58, 39112 Magdeburg